

Linz, 14.11.2017

Pressegespräch

Anlässlich des Welt-COPD-Tages am 15.11.2017

Experten fordern eindringlich psychotherapeutische Behandlung als festen Bestandteil der COPD-Therapie.

Atemnot löst Depression und Ängste aus

Patienten, die an der Lungenerkrankung COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) leiden, haben nicht nur mit der unwiederbringlichen Zerstörung des Lungengewebes zu kämpfen, sondern sind auch in vielen Fällen durch die Atemnot von Ängsten und Depressionen geplagt. Werden diese Symptome nicht rechtzeitig behandelt, gerät der Patient in eine Abwärtsspirale, an deren Folgen er vorzeitig sterben kann.

Di. 14.11. 2017

10.00 Uhr

Ort:

Besprechungszimmer

1. Stock

Fadingerstraße 1

Kontakt und Information:

Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb

+43-(0)732-7676-2235

guenther.kolb@ordensklinikum.at

Ihre Ansprechpartner werden sein:

Prim. Dr. Josef Bolitschek, Pneumologie des Ordensklinikums Linz Elisabethinen

Dr. Sabrina Brandl, Klinische Psychologin des Ordensklinikums Linz Barmherzige Schwestern

